

27.03.2020 FFT-Newsletter 06/2020

Dezernat FFT Universität Bielefeld

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

FFT-Newsletter 06/2020 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Aktuelle Information:

Die Erreichbarkeit der Mitarbeiter*innen im Dezernat FFT ist weiterhin per E-Mail und Telefon gewährleistet, ebenso können alle notwendige Unterschriften eingeholt werden.

Viele Drittmittelgeber haben bereits mitgeteilt, dass papierbasierte Unterschriften nachgereicht werden können. Bitte kontaktieren Sie uns rechtzeitig, sollte sich die Notwendigkeit abzeichnen, beim Projektträger nach Terminverschiebung zu bitten.

Aufgrund der aktuellen Lage werden die Deadlines der Ausschreibungen teilweise verschoben. Bitte überprüfen Sie bei Interesse, ob die entsprechende Frist verlängert wird.

Ausschreibungen

BMBF: Förderung von Forschungsprojekten mit Tunesien unter der Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft (TUNGER 2+2)

DFG: Ausschreibung zur fachübergreifenden Erforschung von Epidemien und Pandemien anlässlich des Ausbruchs von SARS-CoV-2

BMBF: Vernetzungs- und Sondierungsreisen deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen ("Travelling Conferences") zum Aufbau von Kooperationen mit Partnern in Australien, China, Japan, Neuseeland, Südkorea und Südostasien

Weitere Meldungen

DFG: Sonder-Regelungen für laufende DFG-Förderungen aufgrund der Coronakrise

EU-Plattform für Open Access Publikationen

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank <u>ELFI</u> hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

BMBF: Förderung von Forschungsprojekten mit Tunesien unter der Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft (TUNGER 2+2)

Deadline: 08.05.2020 Link: www.bmbf.de

Ziel dieser Richtlinie ist die Förderung von innovativen deutsch-tunesischen Verbundvorhaben in der angewandten Forschung zu ausgewählten Schwerpunktthemen (Wasserwirtschaft, Landwirtschaftssysteme,

Biotechnologie für Umwelt, Gesundheit und Ernährung, Gesundheitswesen, Pflanzenbiotechnologie und industrielle Biotechnologie, Digitalisierung, Green Economy/Kreislaufwirtschaft, Sonstige Themen). Konkret soll die Zusammenarbeit von deutschen und tunesischen Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft in Form von

"2+2-Projekten" (Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit Beteiligung mindestens eines deutschen KMU und eines tunesischen forschenden Industriepartners sowie mindestens einer deutschen und einer tunesischen Forschungseinrichtung) gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: Dr. Inga Marin

DFG: Ausschreibung zur fachübergreifenden Erforschung von Epidemien und Pandemien anlässlich des Ausbruchs von SARS-CoV-2

Deadline: 1.07.2020 (Absichtserklärung); 1.09.2020 (Antrag)

Link: www.dfg.de

Gefördert werden Vorhaben, die sich mit der Prävention, Früherkennung, Eindämmung sowie der Erforschung der Ursachen und Auswirkungen von und dem Umgang mit Epidemien und Pandemien am Beispiel von SARS-CoV-2 und anderer humanpathogener Mikroorganismen und Viren beschäftigen.

Dazu zählen beispielsweise die Erforschung der Herausforderungen und Auswirkungen einer Epidemie oder Pandemie sowie der getroffenen Maßnahmen auf die Gesundheitssysteme; psychologischer, gesellschaftlicher und kultureller Faktoren in der Entstehung, Verbreitung und Behandlung von Epidemien und Pandemien sowie rechtliche und ethische Implikationen; der Auswirkungen auf globale und regionale Wirtschaftsentwicklung, Produktions- und Wertschöpfungsketten, Logistik, Verkehr und Kommunikation; biologischer und medizinischer Grundlagen eines Erregers und des jeweiligen Krankheitsbilds sowie therapeutischer Verfahren oder präventiver Maßnahmen in Kombination mit einem oder mehreren der zuvor genannten Themenfelder.

Die Ausschreibung richtet sich vorzugweise an fachübergreifende Forschungsvorhaben.

FFT-Ansprechperson: Dr. Inga Marin

BMBF: Vernetzungs- und Sondierungsreisen deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen ("Travelling Conferences") zum Aufbau von Kooperationen mit Partnern in Australien, China, Japan, Neuseeland, Südkorea und Südostasien

Deadline: 08.06.2020 (weiterer Einreichungstermin 20.11.2020)

Link: www.bmbf.de

Schwerpunkt der Förderung sind die Konzeption und Durchführung von sogenannten "Travelling Conferences", auf denen deutsche Expertinnen und Experten sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler zu aktuellen Forschungsthemen referieren.

Es werden insbesondere Anträge in folgenden thematischen Schwerpunkten berücksichtigt:

- Bioökonomie und
- Gesundheit (Antimikrobielle Resistenzen, Krebsforschung, Digitale Gesundheit)

Die Veranstaltungen sollen Plattformen bilden, um

- die Leistungsfähigkeit der deutschen Natur- und Ingenieurwissenschaften zu präsentieren,
- Themen von beidseitigem Interesse zu sondieren und
- bestehende und neue Partnerschaften aus- bzw. aufzubauen.

Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung und in der Regel mit maximal 40 000 Euro je Vorhaben sowie für die in der Regel maximale Dauer von sechs Monaten gewährt.

FFT-Ansprechperson: Kristof Lintz

nach oben

Weitere Meldungen

DFG: Sonder-Regelungen für laufende DFG-Förderungen aufgrund der Coronakrise

Link: www.dfg.de

Die DFG informiert in einem Schreiben an alle DFG-Geförderten über Möglichkeiten von Verlängerungen, Verschiebungen und Beantragung von Mehrbedarfen.

EU-Plattform für Open Access Publikationen

Link: ec.europa.eu

Die EU-Kommission hat einen Auftrag zur Einrichtung einer Plattform vergeben, auf der wissenschaftliche Artikel aller Disziplinen aus Projekten, die in Horizon 2020 oder Horizon Europe gefördert werden, zukünftig kostenfrei als Open Access-Publikation veröffentlicht sowie entsprechende Pre-Prints gehostet werden können. Veröffentlichungen auf dieser Plattform sollen ein Peer-Review-Verfahren durchlaufen und allen Open Access-Anforderungen der EU-Rahmenprogramme für Forschung und Innovation entsprechen. Der offizielle Start der Plattform ist für Anfang 2021 geplant, bereits ab Herbst 2020 können Artikel zur Veröffentlichung eingereicht werden. Weitere Informationen über die Plattform sowie die Möglichkeit, Veröffentlichungen vorab zu registrieren, sollen in der nächsten Zeit zur Verfügung gestellt werden.

Den mit rund 5,8 Mio. EUR dotierten Auftrag zur Etablierung dieser Plattform hat die Kommission an F1000 Research Ltd vergeben. Das britische Unternehmen hat als Dienstleister für ähnliche Publikationsplattformen bereits mit dem Wellcome Trust und der Gates Foundation zusammenarbeitet. Als weitere Partner sind Eurodoc, LIBER und die Global Young Academy zur Einbindung von Forschenden und Bibliotheken sowie für Outreachund Trainingsmaßnahmen beteiligt.

nach oben

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum (ELFI) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/